

**Forstfiskalischer Eigenjagdbezirk Scheibenwald**  
**HessenForst Forstamt Jossgrund**  
**Revierförsterei Pfaffenhausen**

---

<b>1. Größe des Jagdbezirkes</b>	<b>214,6</b>	<b>ha</b>
<u>davon</u>		
Waldfläche (Holzboden)	180,7	ha
Waldfläche (Forstwege)	6,9	ha
Waldfläche (Wiese, Holzlagerplatz, etc.)	27,0	ha
Gewässerfläche	0	ha (kleiner Bachlauf am EJB)
Befriedete Bezirke	0	ha

## **2.1 Vorkommende Wildarten und durchschnittlicher Schalenwildabschuss in den letzten drei Jagd Jahren**

Rotwild 3 Damwild 0 Muffelwild 0 Rehwild 10 Schwarzwild 5

Der Jagdbezirk liegt innerhalb des Rotwildgebiets Hessischer Spessart

Eine Garantie über das tatsächliche Vorkommen der Wildarten kann nicht gegeben werden.

## **2.2 Voraussichtliche Abschussfestsetzung pro Jagdjahr**

Rotwild 4 Damwild 0 Muffelwild 0 Rehwild 12

### **3. Zeitwert der vorhandenen Jagdeinrichtungen:** nach Vereinbarung

### **4. Nach näheren Vertragsbestimmungen können voraussichtlich folgende Jagderlaubnisse erteilt werden:**

2 weitere Jagderlaubnisscheine (davon 1 entgeltlich)

### **5. Folgende forstfiskalischen Jagdeinrichtungen können nach besonderer Vereinbarung mit dem Forstamt benutzt, mitbenutzt oder unterhalten werden:**

Nutzung der Wildkammer über gesonderten Vertrag möglich

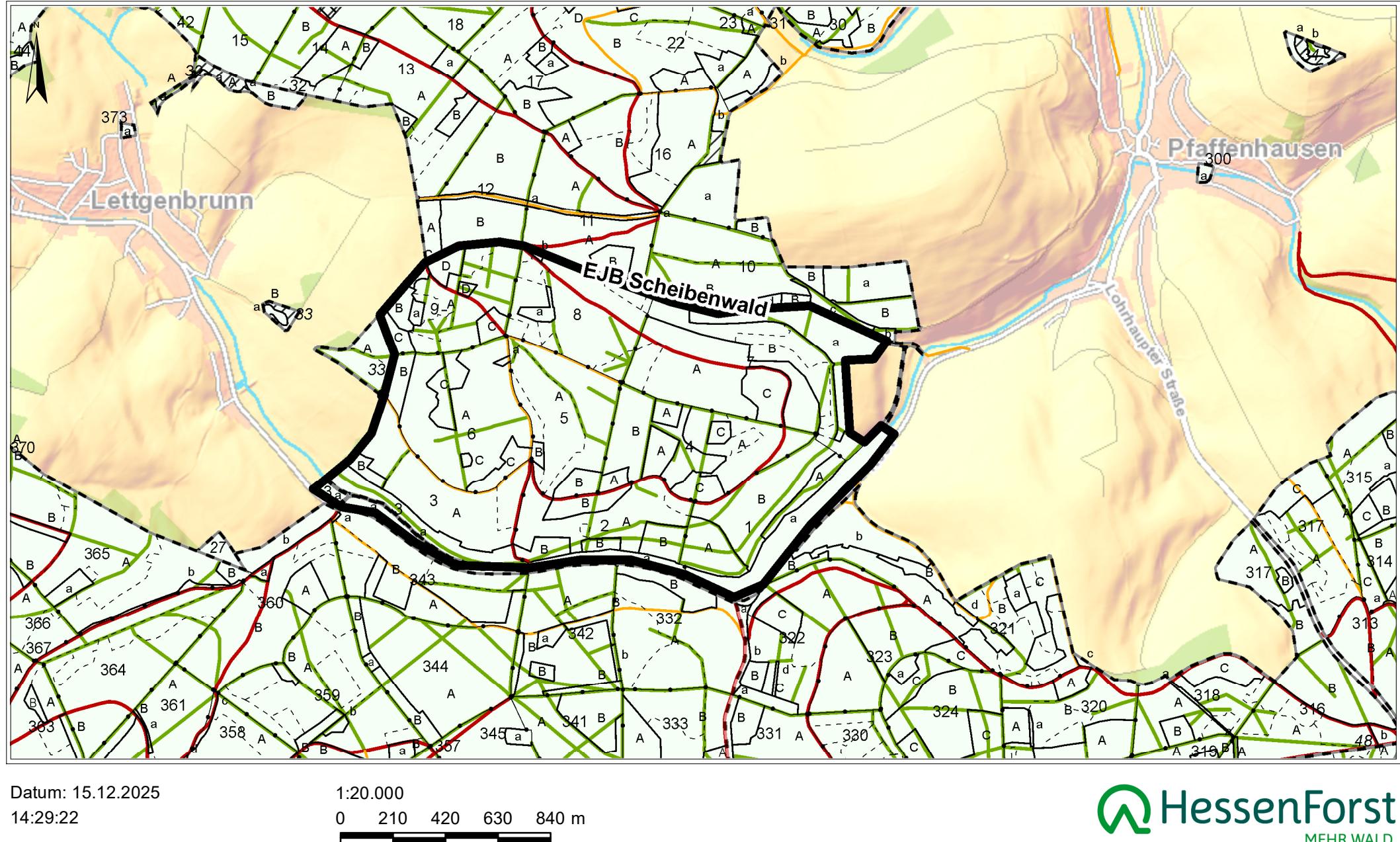
### **6. Regelungen zur Fütterung / Kirrung**

keine Fütterung/Kirrung erlaubt

### **7. Sonstige Besonderheiten**

- (Teile) des Jagdbezirks liegen im Landschaftsschutzgebiet
- Sonderbiotope der Siberischen Schwertlilie im Tal
- keine Nachtjagd erlaubt
- Straße angrenzend mit mögl. Wildunfällen
- Naherholungsgebiet mit Wanderparkplatz und Wetterunterstand (Köhlerhütte) im Jagdbezirk
- Vorkommen von Wölfen möglich

# EJB\_Scheibenwald



Datum: 15.12.2025

1:20 000

0 210 420 630 840 m



[View Details](#) [Edit](#) [Delete](#)

HessenForst

MEHR WALD.  
MEHR MENSCH.

© Landesbetrieb HessenForst. Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigung gelten z.B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger. Kartengrundlage je nach Darstellung: Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK), Topographische Karte 1:25.000 (TK 25), Topographische Karte 1:50.000 (TK 50), Hessen 1:200.000 (H 200), Digitales Geländemodell (DGM 1), Digitale Orthophotos (DOP), ATKIS-Präsentationsgrafiken (PG 10, PG 25, PG 50, PG 100). Mit Genehmigung des Hessischen Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation; Vervielfältigungsnummer 2006-3-17.